



Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Verband der Ersatzkassen e. V.
Stresemannstraße 91
10963 Berlin
www.vdek.com
X [@vdek_BER_BRA](https://twitter.com/vdek_BER_BRA)

17. Februar 2026

Bewerbungsstart vdek-Zukunftspreis 2026

vdek sucht innovative Projekte für geschlechtergerechte Medizin

Startschuss für den vdek-Zukunftspreis 2026: Mit dem Leitthema „Gendermedizin“ liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf geschlechterspezifischer Gesundheitsversorgung. Gesucht werden hierfür wegweisende Projekte und Ideen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse der Geschlechter in Prävention, Diagnostik und Therapie berücksichtigen und zu mehr Chancengleichheit in der Versorgung beitragen.

„Gendermedizin ist kein Randthema, sondern essenziell und eine Grundvoraussetzung für eine gerechte und wirksame Gesundheitsversorgung. Wer geschlechterspezifische Aspekte in Prävention und Therapie vernachlässigt, verschenkt Heilungschancen. Wir suchen Berliner und Brandenburger Leuchtturmprojekte, die zeigen, wie eine moderne, differenzierte Versorgung in der Praxis funktioniert und so das Fundament für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem stärkt“, erklärt Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg.

Bewerbungen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens möglich

Bewerben können sich Engagierte aller Versorgungsbereiche des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-Ups, die Patient:innen behandeln, unterstützen oder die Gesundheitsversorgung aktiv und geschlechtergerecht weiterentwickeln.

Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine fachkundig besetzte und unabhängige Jury aus Expert:innen des Gesundheitswesens.

Bewerbungen sind bis einschließlich **16. April 2026** möglich. Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter <https://www.vdek.com/politik/vdek-zukunftspreis/2026.html>.

Hintergrund

Der vdek-Zukunftspreis wird seit 2010 auf Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen vergeben. Mit dem Preis zeichnen die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreter:innen der Versicherten und Arbeitgeber jährlich Projekte und Ideen aus, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Versorgung leisten.

Pressekontakt:

Volker Berg, vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg
Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17, E-Mail: volker.berg@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als drei Millionen in Berlin und Brandenburg. Damit sind die Ersatzkassen Marktführer in beiden Ländern. Beim vdek arbeiten bundesweit etwa 750 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Berlin und Brandenburg sorgen rund 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der vdek-Landesvertretung in Berlin.